

**Frank Schulze Topphoff**

# Vermögensübertragungen nach dem Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz

Darstellung und kritische Würdigung

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH  
ISBN: 9783832456566

**Frank Schulze Topphoff**

# **Vermögensübertragungen nach dem Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz**

**Darstellung und kritische Würdigung**



---

Frank Schulze Topphoff

# **Vermögensübertragungen nach dem Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz**

*Darstellung und kritische Würdigung*

**Diplomarbeit**  
an der Fachhochschule Osnabrück  
Fachbereich Wirtschaft  
3 Monate Bearbeitungsdauer  
Mai 2002 Abgabe



***Diplom.de***

Diplomica GmbH \_\_\_\_\_  
Hermannstal 119k \_\_\_\_\_  
22119 Hamburg \_\_\_\_\_

Fon: 040 / 655 99 20 \_\_\_\_\_  
Fax: 040 / 655 99 222 \_\_\_\_\_

agentur@diplom.de \_\_\_\_\_  
www.diplom.de \_\_\_\_\_

ID 5656

Schulze Topphoff, Frank: Vermögensübertragungen nach dem  
Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz: Darstellung und kritische Würdigung / Frank  
Schulze Topphoff - Hamburg: Diplomatica GmbH, 2002  
Zugl.: Osnabrück, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2002

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomatica GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH  
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002  
Printed in Germany

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	V
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen gem. § 6 Abs. 3 EStG .....</b>	<b>3</b>
2.1 Tatbestandsmerkmale .....	3
2.1.1 Gegenstand der Übertragung .....	3
2.1.1.1 Sachgesamtheit im Sinne dieser Vorschrift .....	3
2.1.1.2 Übertragung eines Betriebs / Teilbetriebs .....	4
2.1.1.3 Übertragung eines Mitunternehmeranteils.....	6
2.1.1.4 Übertragung des Teils eines Mitunternehmeranteils .....	7
2.1.1.5 Aufnahme in ein bestehendes Einzelunternehmen .....	8
2.1.1.6 Bedeutung des Sonderbetriebsvermögens für die Übertragungen im Sinne des § 6 Abs.3 EStG .....	9
2.1.1.6.1 Zurückbehaltung von WG/Sonderbetriebsvermögen.....	9
2.1.1.6.2 Haltefrist.....	10
2.1.2 Unentgeltlichkeit der Übertragung .....	13
2.1.2.1 Abgrenzung zwischen entgeltlicher, unentgeltlicher und teilentgeltlicher Vermögensübertragung .....	13
2.1.2.2 Anwendung der Einheitstheorie bei Teilentgeltlichkeit.....	14
2.1.3 Zeitlicher Anwendungsbereich.....	16
2.2 Rechtsfolgen.....	16
2.3 Verhältnis zu anderen Vorschriften.....	18
2.3.1 Verhältnis zu § 6 Abs. 5 EStG .....	18
2.3.2 Verhältnis zu § 16 EStG .....	18
2.3.3 Verhältnis zu § 24 UmwStG.....	19
2.4 Vergleich zur alten Rechtslage .....	20
2.5 Fazit und Gestaltungsmöglichkeiten .....	21

<b>3</b>	<b>Übertragung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 5 EStG .....</b>	<b>22</b>
3.1	Tatbestandsmerkmale .....	22
3.1.1	Abgrenzung zwischen Übertragung und Überführung.....	22
3.1.2	Sicherstellung der stillen Reserven .....	22
3.1.3	Gegenstand der Übertragung .....	23
3.1.4	Unentgeltlichkeit der Übertragung (Trennungstheorie).....	23
3.1.5	Gewährung von Gesellschaftsrechten.....	26
3.1.6	Übertragungen im Sinne des § 6 Abs. 5 S. 1 und 2 EStG .....	27
3.1.7	Übertragungen im Sinne des § 6 Abs. 5 S.3 EStG .....	29
3.1.7.1	Übertragungen gem. Satz 3 Nr. 1.....	29
3.1.7.2	Übertragungen gem. Satz 3 Nr. 2.....	30
3.1.7.3	Übertragungen gem. Satz 3 Nr. 3.....	31
3.1.8	Problem der Übertragung auf Schwesterpersonengesellschaften.....	32
3.1.9	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	33
3.2	Rechtsfolgen.....	34
3.2.1	Rechtsfolge gem. § 6 Abs. 5 S.1 EStG.....	34
3.2.2	Beachtung der Sperrfrist.....	35
3.2.3	Ergänzungsbilanz .....	37
3.2.4	Beteiligung einer Kapitalgesellschaft .....	41
3.3	Verhältnis zu anderen Vorschriften.....	43
3.3.1	Verhältnis zu § 6 Abs. 3 EStG .....	43
3.3.2	Verhältnis zu § 6 Abs. 4 EStG .....	44
3.3.3	Verhältnis zu § 6 Abs. 6 EStG .....	44
3.3.4	Verhältnis zu § 16 Abs.3 EStG .....	45
3.3.5	Verhältnis zu § 24 UmwStG.....	46
3.4	Vergleich zur alten Rechtslage .....	46
3.4.1	Rechtslage bis zum 31.12.1998 .....	46
3.4.2	Rechtslage vom 01.01.1999 bis zum 31.12.2000.....	47
3.4.3	Rechtslage ab dem 01.01.2001.....	48
3.5	Fazit und Gestaltungsmöglichkeiten.....	49



<b>4</b>	<b>Sonderfall der Vermögensübertragung.....</b>	<b>51</b>
4.1	Realteilung von Personengesellschaften.....	51
4.1.1	Der Begriff Realteilung .....	51
4.1.2	Alte Rechtslage .....	51
4.1.3	Neue Rechtslage ab 01.01.2001 .....	52
4.1.4	Sachwertabfindung.....	53
4.1.5	Rechtsfolgen der Realteilung.....	54
4.1.5.1	Übergang von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen.....	54
4.1.5.2	Übergang von Einzelwirtschaftsgütern .....	54
4.1.5.3	Realteilung mit Spitzenausgleich.....	56
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>58</b>
	Literaturverzeichnis.....	60
	Rechtsprechungsverzeichnis.....	66